



KMU


Akademie & Management AG

**DIE RICHTIGE
ENTSCHEIDUNG.**

WERTE
VISIONEN
STORYS



In partnership with
**Middlesex
University
London**



Landeshauptmann
Mag. Thomas Stelzer

MEHR MÖGLICHKEITEN DURCH LEBENSLANGES LERNEN

In der heutigen Zeit wie auch in Zukunft gilt: Wer mehr weiß und mehr kann, dem steht eine Vielzahl an Möglichkeiten offen, das Berufsleben zu gestalten und eigene Ideen und Projekte zu verwirklichen. Das erfordert die Bereitschaft, immer wieder dazuzulernen, Neues als Chance zu verstehen und sich aktiv damit auseinanderzusetzen.

Wer hoch hinaus will, braucht die beste Bildung. Oberösterreichs Bildungslandschaft hat mit der KMU Akademie & Management AG in Kooperation mit der englischen Middlesex University ein optimales Fernstudienangebot.

Das Fernstudium ist eine wunderbare Möglichkeit, den gewünschten internationalen Studiengang berufsbegleitend bzw. von zu Hause aus zu absolvieren. Diese Leistung erfordert viel Disziplin und Ausdauer, gilt es doch in der Regel, Hauptberuf, Familie und das ebenso fordernde Studium zu vereinen. Wer es schafft, kann stolz auf sich und die eigene Leistung sein, und sich auf eine chancenreiche Zukunft freuen.

Ich danke dem Team der KMU Akademie für die Initiativen und die wertvolle Arbeit im Bereich der Bildung und Weiterbildung, und wünsche allen Studierenden viel Erfolg im Studium und viele neue Möglichkeiten, die sich ihnen nach dem Studienabschluss auftun.

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann





**Vorstand KMU Akademie & Management AG
Michael J. Grabner, MBA**

WIR BIETEN FERNSTUDIEN
AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Was unterscheidet die KMU Akademie & Management AG von anderen Anbietern?

Wir bieten 100% ige Fernstudien, sprechen also von E-Learning ohne Präsenzzeiten. Dies bedeutet, dass die Studentinnen und Studenten rund um die Uhr Zugriff auf die Lernplattformen und somit auch auf die Studienunterlagen haben.

Welche Unternehmensphilosophie haben Sie als Vorstand der KMU Akademie?

Wir geben Menschen, die nicht auf Anhieb die Möglichkeit hatten zu studieren, eine Chance, sich diesen Lebenstraum zu erfüllen. Mit den zeit- und ortsunabhängigen Fernstudienangeboten können Familie, Beruf und Studium vereinbart werden. Dies soll für Interessentinnen und Interessenten auch leistbar dargestellt werden, auch die finanziellen Rahmenbedingungen haben wir dafür schaffen können.

Können Studierende das Studium selbst gestalten?

Die Studiengänge wurden aufgrund von Bedarfsanalysen gemeinsam mit der Middlesex University aufgebaut und validiert. Auch deswegen gibt es eine Vielfalt an Studienangeboten in Kooperation mit der Universität. Das Studium lässt sich individuell gestalten, denn die Studentinnen und Studenten entscheiden selbst das Tempo und den Fortschritt.

Studieren auf E-Learning-Basis, wie kann man sich das vorstellen?

Die Online-Systeme beinhalten ein CRM System sowie ein Prüfungsportal, hier bedarf es natürlich einer ständigen Pflege und Entwicklung. Wir müssen und wollen mit der Zeit gehen und uns über-

legen, wie wir Studierende technisch noch besser unterstützen können. Somit gibt es gemeinsam mit der Middlesex University eine ständige Weiterentwicklung, neben der Berücksichtigung der geforderten Qualitätssicherung.

Wie entsteht ein Studiengang?

Noch lange vor der Validierung eines Studienganges durch die Middlesex University, bedarf es einer Analyse des angedachten Studiengangs. Dies muss immer unter Berücksichtigung der angeforderten Qualitätsstandards der Universität stattfinden. Sobald ein Studiengang validiert wurde, bedarf es während der Laufzeit einer ständigen Überprüfung durch interne und externe Prüfer, wie auch der Qualitätsüberprüfung durch die Middlesex University. Auch die Zufriedenheit der Studentinnen und Studenten, wie auch die Zufriedenheit von und mit Dozentinnen und Dozenten wird intensiv evaluiert.

Wie viele Studierende gibt es aktuell bei Ihnen?

Ca. 2.000 Studentinnen und Studenten wurden seit 2011 an der Middlesex University immatrikuliert. Dabei sprechen wir auch von rund 400 Absolventinnen und Absolventen, was uns natürlich besonders freut. Bildung ist eine Investition in die eigene Zukunft, und mit unseren Fernstudien lässt sich auch die berufliche Zukunft erfolgreich gestalten.



Die KMU Akademie & Management AG

„ES GIBT NUR EINS, WAS
AUF DAUER TEURER IST ALS
BILDUNG – KEINE BILDUNG.“

Wir haben uns auf berufsbegleitendes Studieren spezialisiert und bieten in Kooperation mit der Middlesex University die Möglichkeit, einen international anerkannten akademischen Abschluss zu erlangen. Unsere Studierenden sind Menschen, die im Berufsleben stehen und den Spagat zwischen Beruf, Familie und Studium erfolgreich meistern.

Der Hauptsitz der KMU Akademie & Management AG befindet sich in Linz. Das Studium selbst ist zeit- und ortsunabhängig, einige Prüfungen müssen allerdings „vor Ort“ unter Aufsicht absolviert werden – hierfür bietet die KMU Akademie & Management AG Prüfungszentren in Österreich, Deutschland und der Schweiz an.

Akademische Studien in Kooperation mit der renommierten britischen Middlesex University werden seit 2011 angeboten und was mit einem Masterstudium (MBA) begonnen hat, führte nun zu über 20 verschiedenen Studienprogrammen- und Spezifikationen in den Bereichen BSc (Bachelor of Science), MBA (Master of Business Administration), MSc (Master of Science) und DBA (Doctor of Business Administration).

Die Studentinnen und Studenten sind an der Middlesex University immatrikuliert und erhalten ihren Abschluss von dieser staatlichen international anerkannten Universität.

Die KMU Akademie & Management AG ist für die vollständige organisatorische Abwicklung der Studiengänge zuständig. Alle Studiengänge wurden und werden auch zukünftig durch die in EQAR registrierte Akkreditierungsagentur AQAS akkreditiert und garantieren auch deswegen, den höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden.

Wurde ein Studiengang von der Middlesex University validiert, so folgen weiterhin regelmäßige Re-Validierungen. Somit stellt die Universität die Aktualität und die Qualität der Studien sicher und holt auch Feedbacks der Studierenden, der Dozentinnen und Dozenten, Advisor und Program Leader ein.

Eine ständige Weiterentwicklung zeichnet nicht nur die Studierenden aus, auch wir als Anbieter haben den Anspruch an uns, die Fortschritte der akademischen Bildung stets einzubinden.



Kooperationspartner der
KMU Akademie & Management AG

DIE MIDDLESEX UNIVERSITY

Die Middlesex University ist eine moderne und innovative staatliche Hochschule, die – hervorgegangen aus Middlesex Polytechnic – im Jahre 1992 per Royal Assent Universitätsstatus erhielt. Der Campus der Universität befindet sich im Nord-Londoner Stadtteil Hendon.

An den drei Fakultäten der Universität (Faculty of Arts and Creative Industries, Faculty of Professional and Social Sciences und Faculty of Science and Technology) sind gegenwärtig etwa 25.000 Studierende eingeschrieben. Weltweit gibt es über 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine hohe Anzahl an renommierten akademischen Partnerinnen und Partnern und über 50.000 Studierende.

Ein besonderes Element des Profils der Universität ist ihre Internationalität und ihr globaler Anspruch. Es sind nicht nur fast die Hälfte der Studentenschaft (gegenwärtig 46 %) internationale Studierende aus weit über 100 Ländern, sondern die Universität hat auch jeweils einen Campus in Dubai, Malta und Mauritius. Darüber hinaus versteht sich Middlesex auch als „truly global University“, da das wissenschaftliche Personal der Universität hochgradig international vernetzt ist und die Universität Partnerschaftsabkommen mit mehr als 150 Institutionen in Großbritannien, Asien, Afrika, Europa und Amerika unterhält.

Erwähnenswert im Zusammenhang mit der internationalen Ausrichtung der Universität ist ebenfalls, dass die Rektorin der Middlesex University, Dame Janet Ritterman, nicht nur hervorragend Deutsch spricht, sondern auch für ihr Engagement als Musikwissenschaftlerin im Jahre 2016 mit dem österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse ausgezeichnet wurde.

Die Middlesex University ist bestrebt, in allen Bereichen ethisch korrekt zu agieren, um ein Höchstmaß an Entscheidungsfreiheit und Verantwortlichkeit sicherzustellen. Daher wurde auch ein Ethik-Rahmen von der Ethikkommission der Universität festgelegt, welcher alle Aspekte der universitären Ethik überwacht und dem Assurance-Komitee laufend Berichte vorlegt.

Bereits 2017 konnte die Middlesex University in den folgenden beiden Rankings der Times Higher Education (THE), nämlich „Young University Rankings“ und „World University Rankings“, große Erfolge erzielen. Ganz aktuell findet sich die Middlesex University wieder unter den TOP 150 der „jungen Universitäten“ und einer Topplatzierung unter den besten Universitäten der Welt.

Die KMU Akademie hat aufgrund der Erfahrungsberichte den Award „Top Fernstudienanbieter“ 2018 und 2019 verliehen bekommen. Eine Bestätigung dafür, dass die berufsbegleitenden E-Learning-Fernstudiengänge der Middlesex University den hohen Ansprüchen mehr als gerecht werden.

Im Rahmen der Graduierung haben unsere Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit, an der Graduation Ceremony der Middlesex University/London teilzunehmen und das Diplom vor Ort überreicht zu bekommen.

Im Alumni Club der Universität finden sich neben den Absolventinnen und Absolventen der KMU Akademie & Management AG auch Namen wie Viviane Westwood, Vic Reeves, Helen Mirren oder jener der ghanaischen Politikerin Gladys Asmah.

„Es ist für die KMU Akademie & Management AG eine große Ehre, im Rahmen einer tollen Kooperation mit der Middlesex University arbeiten zu dürfen. Im Vordergrund stehen für uns die Qualität und Flexibilität der angebotenen Studien, neben dem ausgezeichneten Service, das wir den Studierenden immer zur Verfügung stellen wollen. Gerade bei virtuellen Studien ist es entscheidend, den Interessentinnen und Interessenten wie auch den Studentinnen und Studenten rasch und umfassend zur Seite zu stehen und offene Fragen zu beantworten.“

Michael J. Grabner, MBA, Vorstand der KMU Akademie & Management AG



Deputy Dean,
Middlesex University Business School
Dr.ⁱⁿ Heather Clay

WELCOME FROM THE DEPUTY DEAN OF THE BUSINESS SCHOOL, MIDDLESEX UNIVERSITY

I am delighted to welcome you to Middlesex University and in particular to the Business School.

Middlesex University Business School has been a major provider of business, management and professionally accredited programmes, for over fifty years, with an impressive track record of working in partnership with public, private sector and international organisations.

The overall purpose of our programmes is to develop professionals who can manage ethically, sensitively and holistically in a range of organisations in an increasingly global and rapidly changing environment. Our graduates can be found in almost all walks of business, industrial, community and professional life.

Today our programmes are specifically designed to meet the needs of employers and the professions, but more importantly, your needs as students. With this in mind, our programmes aim to develop your personal and professional knowledge, skills and competence in order to enable you to realise your full potential. Your programme will almost certainly include opportunities for practical application, and where appropriate recognised by the relevant professional bodies.

From our side we will endeavour to deliver the best experience we can so that you can build on your skills and knowledge and realise your full potential. In return we expect you to engage actively in the learning process, to be fully committed to your studies and determined to succeed.

In your early weeks, this includes reading through this handbook and consulting the other information sources flagged here. You are not expected to absorb everything in detail, but to be aware of the main resource documents and their contents. I wish you well in your future studies and look forward to celebrating your success at your Graduation Ceremony.



Link Tutor, Middlesex University
Edgar Schröder

PARTNERSCHAFT IM SINNE UNSERER STUDIERENDEN

Die Partnerschaft zwischen der Middlesex University und der KMU Akademie besteht seit 2011. Seitdem hat sich die Zusammenarbeit zwischen der Universität und der KMU Akademie enorm weiterentwickelt und intensiviert. Zum MBA (mittlerweile mit 15 Spezialisierungsmöglichkeiten) sind in den vergangenen Jahren ein Bachelor-Studiengang (BSc Business und Management), drei Master-Studiengänge (MSc in Political Management, MSc in Public Administration und MSc in Wirtschaftspsychologie) sowie ein Doktoratsstudiengang (Doctor of Business Administration) hinzugekommen, und die Zahl der in den sechs Studiengängen eingeschriebenen Studierenden ist auf rund 2.000 angestiegen. Die hohe Qualität der Studienprogramme ist u.a. von AQAS, der Agentur zur Qualitätssicherung akkreditierter Studiengänge, bestätigt worden, die beispielsweise den Doktoratsstudiengang ohne Auflagen akkreditiert hat.

Eine wichtige Funktion in der Zusammenarbeit zwischen den Partnern kommt den Link Tutorinnen und Tutoren der Universität und der Partnerinstitution zu. Ihre Rolle besteht vor allem darin – sozusagen als Hauptanlaufstellen –, die gegenseitige Information über relevante aktuelle Entwicklungen im akademischen Tagesgeschäft sicherzustellen und dazu beizutragen, die Zusammenarbeit zwischen den beiden Institutionen zu optimieren und weiterzuentwickeln.

Als University Link Tutor (ULT) ist man seiner School, in meinem Fall der Business School, gegenüber dafür verantwortlich, dass die akademischen Standards der kollaborativen Studienprogramme und die Qualität der Lehre aufrecht erhalten werden. Dazu arbeite ich eng mit der Link Tutorin sowie dem Management der KMU Akademie und ihrem leitenden akademischen Personal zusammen. Konkrete Aufgaben dabei sind zum Beispiel die Teilnahme an Assessment Boards (Prüfungskommissionssitzungen) und Programme Voice Group Meetings (Studienfora) sowie die Zusammenarbeit mit den External Examiners. Außerdem unterstütze ich die Kolleginnen und Kollegen der KMU Akademie bei der Vorbereitung der Validierung neuer oder der Evaluation existierender Studienprogramme und nehme an den entsprechenden Validierungs- oder Evaluationsveranstaltungen teil.

Eine äußerst angenehme „Pflicht“ des ULT, die ich besonders gern wahrnehme, ist natürlich die Teilnahme an den Graduierungsfeiern. Es ist überaus befriedigend, als Repräsent der Middlesex University dabei sein zu können, wenn die Absolventinnen und Absolventen in einer festlichen Veranstaltung ihre Urkunden über den erfolgreichen Studienabschluss überreicht bekommen und das Erreichte dann gemeinsam mit ihren Angehörigen und Lehrenden feiern.



Dozentin und Advisor
Dr.ⁱⁿ Gabriele Kössler

EINTAUCHEN IN DIE WELT DES PERSONALMANAGEMENTS

Personalmanagement hat mich ein Leben lang begleitet: von der Meinungsforschung über die Personalberatung, als Trainerin und Ausbilderin bis hin zur Unternehmensberatung und vor allem auch selbst als Führungskraft.

An der KMU Akademie & Management AG habe ich nun die Gelegenheit, diesen breiten Erfahrungsschatz auf universitärer Ebene weiterzugeben. Es war vorerst eine Zeit der Umgewöhnung von der Präsenzvorlesung zum virtuellen Unterricht. Der Vorteil ist die hohe Flexibilität für beide Seiten: für die Studentinnen und Studenten und für mich als Dozentin und Advisor. Die vorwiegend schriftliche Kommunikation erfordert einen anderen Stil und eine andere Form von Achtsamkeit!

Wichtig ist mir bei meinen Vorlesungen und bei der Betreuung der Arbeiten der Studierenden die strategische Orientierung und die Bedeutung des Personalmanagements als Querschnittsmaterie in den Unternehmen herauszuarbeiten. Herausfordernd ist die Begleitung von Studentinnen und Studenten zu ihrem Masterabschluss bzw. im Rahmen ihrer Dissertation. Die Themen aus dem Schwerpunkt Personalmanagement, die da auf mich zukommen, sind breit, kommen aus den unterschiedlichsten Branchen mit verschiedenen Schwerpunkten und Sichtweisen und dies macht meine Aufgabe so vielfältig!

Ich lege besonderen Wert auf die empirischen Untersuchungen und damit auf die Praxisorientierung der Arbeiten. Ich verstehe mich als Begleiterin und Sparringpartnerin der Studierenden – das ist spannend und daraus entsteht immer wieder Neues!



Dozent und Advisor
Dr. Norbert Obermayr

DAS ENGAGEMENT DER STUDIERENDEN

Die Lehre unterscheidet sich doch sehr zwischen Präsenzstudium und Fernstudium. Steht bei einem Präsenzstudium der unmittelbare Kontakt zwischen den Studierenden und dem Vortragenden und das Eingehen auf laufende Fragen im Vordergrund, so steht bei der Aufzeichnung einer Vorlesung die Konzentration auf das Lehrfach an der ersten Stelle. Das hat den Vorteil, dass eine Lehrveranstaltung strukturiert aufgebaut werden kann; das erleichtert letztlich das Abhören und das Lernen.

Das Engagement der Studierenden ist überwiegend gut bis sehr gut. Das lässt sich oftmals sehr deutlich bei den Prüfungen ablesen. Erstklassige Fragenbeantwortungen zeigen, dass sich die Studentin oder der Student mit dem Thema auseinandergesetzt hat. Speziell bei Hausaufgaben und Essays staune ich oftmals über die hervorragende Themenbearbeitung. Es gibt aber auch Studierende, die sich entweder zu wenig mit dem Studium auseinandersetzen wollen oder zu wenig Zeit bleibt, sich intensiv mit dem Lehrinhalt zu beschäftigen. Es ist dann oftmals nur genügend oder gar nicht genügend. Letztlich kommt es aber nicht auf die Note und den Abschluss an, sondern darauf, die Lehrinhalte im weiteren Berufsleben auch umsetzen zu können. Die Qualität der Ausbildung steht im Vordergrund, und das geht nicht ohne Aufwand. Wir als Dozentinnen und Dozenten schaffen durch unsere langjährigen Berufserfahrungen die Basis für Ihre berufliche Zukunft.

Studieren neben dem Beruf: das sind keine „halben Sachen“. Wer diese Mühen auf sich nimmt und einen positiven Abschluss vorweisen kann, der wird auch im Beruf „seinen Mann (oder seine Frau) stellen“!

Die Zusammenarbeit mit der KMU Akademie ist „pflegeleicht“. Ein hervorragendes Backoffice sorgt dafür, dass alle Aufgaben richtig zugeteilt werden, organisatorische Regelungen vorhanden sind und eingehalten werden, und es somit allen Beteiligten leichter gemacht wird, die jeweiligen Aufgaben zu erfüllen.



**MBA Program Leader, Bildungsmanagement
Dipl.-Päd. Detlev Kran, MBA (USA)**

UNSERE STUDIEN STEHEN FÜR QUALITÄTSSICHERUNG UND QUALITÄTSENTWICKLUNG

Wir haben uns natürlich im Vorfeld Gedanken zusammen mit den Fachleuten der Middlesex University gemacht, wie wir die Studiengänge didaktisch gestalten können. Vollzeit, Teilzeit, berufsbegleitende Studiengänge mit Präsenzphasen gibt es zuhauf.

Wo ist also die Unique Selling Proposition (USP)?

Didaktisch haben wir 2011 mit der Middlesex University ein deutschsprachiges Fernstudium ohne Anwesenheitspflichten konzipiert. Alles läuft über webbasierte Plattformen. Durch Vorlesungen, Lehrbücher, Vorlesungsskripten, Reflexionsaufgaben und Live-Modul-Sitzungen versuchen wir die Studierenden in ihrer Lernerfahrung und ihren Lernzielen zu steuern. Hier können sie sich über modernste Onlineplattformen mit den Dozentinnen und Dozenten aber auch über Chats auf der KMUnity mit anderen Studierenden vernetzen.

Wir wissen auch, dass sich viele Lerngruppen über soziale Netzwerke austauschen – dies fördern wir, können dies aber nicht bewusst steuern. Intern haben wir Tools entwickelt in denen die Studierenden ihren Lernfortschritt sehen können, um so ihr Lernziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Die Unterschiede der MBA-Spezifikationen

Wir haben uns bei der Konzeption des MBA in den Grundzügen an den Vorstellungen der European Foundation of Management Development EFMD und deren MBA-Guidelines orientiert. Der MBA wird von den dortigen Fachleuten als General Management Ausbildung angesehen. Seit der letzten Überarbeitung aber auch mit möglichen Vertiefungen. Und genau das nutzen wir. Wir analysieren den Markt und bieten 3 von 10 Modulen als mögliche Vertiefungen an. Neben der Weiterführung in „General Management“ mit den Inhalten Unternehmensgründung, Logistik, Controlling, aber auch Spezifikationen wie „Finance“, „Marketing“, „HR-Management“.

Insgesamt 15 Spezifikationen haben wir bereits mit der Middlesex University entwickelt, dabei ganz neu das Thema „Big Data/Digitalisierung“. Zusätzlich wurde noch ein weiterer MBA Studiengang, der flexible MBA, aus der Taufe gehoben.

Benotungen und Beschwerden von Studierenden

Eine Beschwerde geht erst einmal an die Studienbetreuung und wird dann im Bildungsmanagement bearbeitet. Im weiteren Prozess sind wir aber an die „Regulations“ der Middlesex University gebunden. Reine Notenbeschwerden, wie z. B. „wenn ich einen Punkt mehr gehabt hätte, hätte ich eine 2 anstelle einer 3 bekommen“, sind abzulehnen. Ausnahmen gibt es dann, wenn interne Prozesse nicht richtig eingehalten wurden oder sichtliche Ungerechtigkeiten geschehen sind, z. B. Krankmeldungen nicht berücksichtigt wurden. Letztendlich kann der Studierende den Beschwerdeweg via Middlesex University bis hin zum Office of the Independent Adjudicator for Higher Education (OIA) in London gehen.

Qualitätskriterien der Fernstudien

Die Systemakkreditierung der Middlesex University erfolgte durch die britische QAA. Diese hat 2015 erneut festgestellt, dass alle Prozesse der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung bei Studiengängen den staatlichen britischen Vorgaben voll entsprechen. Die Middlesex University hat 2014 zur weiteren Qualitätssicherung im deutschsprachigen Raum auch eine Programmakkreditierung für ihre deutschsprachigen Fernstudiengänge durch eine weitere im europäischen Register zugelassene Akkreditierungsagentur durchgeführt. Seit 2015 ist der MBA von der deutschen Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen (AQAS) akkreditiert – übrigens ohne Auflagen. Nach Aussage von AQAS schaffen 70 % aller Anbieter dies nicht im ersten Versuch.

Was spricht für ein Studium an der Middlesex University/KMU Akademie?

Hier kann ich nur auf die Ergebnisse der Studentenbefragungen der letzten Jahre verweisen. Auf die Frage z. B., ob Präsenzphasen gewünscht werden, antworten 99,5 % der Studierenden mit einem Nein. Für sie ist die zeitliche und örtliche Unabhängigkeit ein entscheidendes Kriterium für die Wahl unseres MBA. Auf die Frage, ob sie etwas gelernt haben, das sie direkt im Unternehmen anwenden und das ihren Wissenshorizont erweitert hat etc., bekommen wir von den Studierenden Schulnoten um die 1,9. Für uns bedeutet das, dass wir die von der Middlesex gesetzten Lernziele erreichen. Übrigens, unser MBA Programm wird rein in deutscher Sprache angeboten, umfasst 120 ECTS, der Einstig ist jederzeit möglich und es ist nicht in allen Fällen eine/ein Matura/Abi oder ein Hochschulabschluss nötig. Wer möchte, kann übrigens auch einen vergleichbaren englischsprachigen MBA der Middlesex University via KMU Akademie besuchen.



DBA Program Leader
Prof. in Dr. in Dr. in Andrea Rögner

DOKTORAT – TROTZ UND MIT BERUF & FAMILIE

Das DBA Programm der KMU Akademie & Management AG in Kooperation mit der Middlesex University wurde 2014 gestartet. Es gibt bereits erfolgreiche Abschlüsse und somit Absolventinnen und Absolventen mit Doktoratstitel.

Frau Prof. in Dr. in Dr. in Rögner, verläuft das DBA Programm bisher nach Ihren Vorstellungen?

Absolut, es ist schön mitzuerleben, wie die Kandidatinnen und Kandidaten ihren Weg machen und sich ihnen neue Chancen eröffnen. Dadurch, dass wir nicht nur hohe Anforderungen an die Doktoranden, sondern auch an uns selbst stellen, wird dieses Programm ständig von Seiten der Middlesex University und KMU Akademie weiterentwickelt. Jede Begleitung eines Studierenden ist anders und individuell, wie die Kandidatinnen und Kandidaten selbst auch, und daher ist es für beide Seiten ein gemeinsamer Weg zum Erfolg. Ich habe Erfahrungen mit einigen Doktoratsprogrammen und durfte auch bereits viele Menschen an anderen Hochschulen begleiten, doch kein Programm hat mich bisher so sehr überzeugt wie dieses.

Spielt der Praxisbezug inhaltlich eine große Rolle?

Ja. Das Programm der Middlesex University ist für Doktorandinnen und Doktoranden gedacht, die im Berufsleben stehen und die nicht einfach ihre Stelle kündigen und irgendwo eine Doktorandenstelle annehmen können. Sie können sich voll ihrer Dissertation widmen und das Thema, begleitet vom Advisor, so gestalten, dass es eine optimale Kombination mit ihrer Arbeitsstelle bilden kann.

Ich kenne zudem kein anderes Programm, in dem ein Advisor so gezielt auf die Wünsche der Doktorandin bzw. des Doktoranden ausgesucht werden kann, denn jeder, der bereits einmal eine wissenschaftliche Arbeit geschrieben hat, weiß, wie wichtig diese Begleitperson ist. Außerdem ist das komplette Programm in deutscher Sprache, denn selbst wenn man im beruflichen Umfeld Englisch spricht ist der Unterschied zum wissenschaftlichen Englisch nochmals ein ganz anderer.

Es gibt viele Interessentinnen und Interessenten, was würden Sie diesen mit auf den Weg geben?

Das Doktoratsprogramm hat nach wie vor eine sehr hohe Nachfrage. Die Plätze für den berufsbegleitenden DBA-Studiengang sind begrenzt und nicht jede Interessentin und jeder Interessent, der die Voraussetzung für eine Zulassung erfüllt, kann an der Middlesex University immatrikuliert werden, was auch an der hohen Nachfrage an diesem Studiengang liegt. Die meisten unserer Studierenden sind zu 100 % berufstätig und es braucht schon eine gesunde Portion an Durchhaltevermögen und Leistungsbereitschaft. Unsere Abbruchrate ist im Vergleich mit anderen Angeboten sehr gering und es macht mich jedes Mal sehr stolz, wenn ich eine frischgebackene Doktorin oder einen Doktor (persönlich) beglückwünschen kann.



MSc Program Leader
Theresia Zierler, MBA

LEBENSLANGES LERNEN – BLEIBEN SIE „UP TO DATE“

Für mich selbst haben ständige Aus- und Weiterbildungen einen besonders hohen Stellenwert im Leben. Nur wer fortwährend an sich arbeitet, bereit ist über den „momentanen“ Tellerrand hinauszuschauen, ist den sich ständig wechselnden beruflichen Herausforderungen gewachsen und hat auch die Möglichkeit sich zu verändern. Die Zeiten, einen Beruf bis zur Pensionierung auszuüben, sind Geschichte. Berufsbilder und auch wirtschaftliche Gegebenheiten sind einem ständigen Wandel unterzogen, und nur wer diese Zeichen der Zeit erkennt und bereit ist, sich zu entwickeln, wird eine gesicherte Zukunft vor sich haben und auch die Chance von neuen Karrieremöglichkeiten ergreifen können.

Die MSc Studien sind sehr praxisorientiert, was sich nicht nur in den Vorlesungen, Skripten und Arbeiten bzw. Aufgaben bestätigt, sondern auch am Dozententeam. Alle Dozentinnen und Dozenten haben zu einer theoretischen akademischen Laufbahn auch die berufliche Praxis in jenen Modulen, die sie unterrichten. Die Studierenden nehmen ich als sehr engagiert wahr, sie haben ein Ziel und daran arbeiten sie.

Zum MSc Studium „Political Management“ habe ich eine besondere Beziehung, da ich an der Entwicklung dieses Studiums mitgearbeitet habe und meine Erfahrungen sowohl als ORF-Journalistin als auch als Politikerin einbringen konnte. Gerade in der Politik halte ich es für notwendig, auch ein akademisches Fundament zu haben. Es erleichtert die Arbeit in der aktiven politischen Tätigkeit, aber vor allem auch für eine Karriere nach der Politik. Politikerinnen und Politiker haben ein „Ablaufdatum“ und oft stellt sich dann die Frage „Was tun?“. Ein Studium welches nicht nur die Spezifikationsmodule in einem bestimmten Bereich bietet, sondern eine umfassende Grundausbildung in allen relevanten Gebieten, wie Finanzmanagement, Wirtschaftsrecht, BWL oder Marketing erhöhen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Welche Spezifikation auch immer, tausende Menschen stehen für die Sinnhaftigkeit des „lebenslangen Lernens“.

Der Austausch mit den Studierenden als Dozentin und Program Leader, eine ständige Weiterentwicklung der Programme und die gute Zusammenarbeit mit der KMU Akademie & Management AG bestätigen meine Tätigkeit.



Advisor
Prof. in PhDr. in Dr. in Dr. in Christa Zuberbühler,
 MEd MBA MPA MSc

DER ADVISOR ALS ANSPRECHPARTNER

Frau Prof. in Zuberbühler, Sie selbst haben bereits mehrere Promotionsprogramme erfolgreich absolviert. Kann das DBA Programm der Middlesex University/KMU Akademie im nationalen und internationalen Vergleich mithalten?

Es ist schwer zu vergleichen: Inhaltlich wird durchaus einiges gefordert und davon ausgehend würde ich es auch als qualitativ gleichwertig erachten. Formal ist die ganze Abfolge des Studiums eher ungewöhnlich und in diesem Sinn nicht vergleichbar. Das DBA Programm ist auch aufgrund der vorgelagerten Stufen (Reflexion, individuelle Studienprüfung) etwas ungewöhnlich. Nun, es handelt sich um ein Fernstudium. Meine persönlichen Erfahrungen sind mit Dissertantenkolloquien, in denen Fortschritte der Arbeit dargestellt, mit anderen Studierenden und den Betreuerinnen und Betreuern besprochen werden, sehr gut. Das gehört auch zum üblichen Standard der Doktoratsstudien.

Ihre ersten Dissertantinnen und Dissertanten haben erfolgreich abgeschlossen. In welchen Bereichen ist die Unterstützung des Advisors besonders wichtig? Gab es einen regelmäßigen Austausch zwischen ihnen beiden?

Der Betreuungsaufwand für den Advisor ist sehr hoch, nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass der eigentlichen Dissertation noch drei Stufen vorgelagert sind (Reflexion, individuelle Studienprüfung, Exposé), wo sich der Advisor sehr wohl auch

einlesen muss und eventuell Unterstützung leistet. Das Programm des DBA ist ja für berufstätige Studierende konzipiert – für Menschen, die einen anspruchsvollen Job haben, aber doch zumeist aus der Praxis kommen und dementsprechend Unterstützung benötigen in der Arbeitsweise der akademischen Community. Es geht hier ja nicht immer um rein „wissenschaftliche Inhalte“, sondern auch um Usancen des Wissenschaftsbetriebs, welche für die Doktorandin und Doktoranden unbekannt sind. Es gibt immer einen sehr regelmäßigen Austausch – und dieser ist auch notwendig, damit sich die Arbeit auch innerhalb dieser erwarteten Struktur bewegt und weil die Doktorandin bzw. der Doktorand eine Gesprächspartnerin benötigt, um Gedanken mit jemandem besprechen zu können. Dementsprechend ist neben einem hohen Zeiteinsatz auch echtes Engagement gefragt und die Bereitschaft, sich voll auf das Thema der Doktorandin oder des Doktoranden einzulassen.

Sonst kann keine ernsthafte Unterstützung geleistet werden: formal, inhaltlich aber auch motivierend.



Dozentin und Advisor
Dr. in Karin Ronijak

ÜBER DIE VERMITTLUNG VON THEORETISCHEM UND PRAKTISCHEM WISSEN

Meine Aufgabe als Dozentin besteht darin, den Studierenden im Bereich des Brand Managements und der integrierten Kommunikation theoretisches und praktisches Wissen zu vermitteln. Das tue ich mit Freude und Begeisterung. Ich versuche über die gesamte Vorlesung hinweg ein wissenschaftlich fundiertes Wissen aufzubauen, das ein Grundverständnis der Materie erlaubt. Die Bereiche der Kommunikation und Marketing haben im Alltag noch immer damit zu kämpfen, als Wissenschaft ernst genommen zu werden. Das führt dazu, dass viele glauben, dass es recht einfach ist, in diesen Bereichen einen Abschluss zu erwerben. Dem setzen wir entgegen, dass gutes Marketing sehr wohl eine theoretische Fundierung und Fachkompetenz benötigt. Auf dieses Fundament wird zum besseren Verständnis mit anschaulichen und praktischen Beispielen aufgebaut. So sichern wir nachhaltiges Wissen.

In meiner Funktion als Advisor bin ich Begleiterin und Coach der Dissertantinnen und Dissertanten auf ihrem Weg zur Erlangung des Grades einer Doktorin oder eines Doktors. In dieser Funktion leite ich Dissertantinnen und Dissertanten zum wissenschaftlichen Forschen an und achte auf die Einhaltung der festgelegten Leitlinien. Meine Hauptaufgabe liegt in der Betreuung der Studierenden während des gesamten Prozesses.

Vergleiche ich ein Studium an der Middlesex University und der KMU Akademie mit anderen Programmen, kann ich die hohe Bewerberanzahl sehr gut verstehen. Einerseits sind es die Freiheit und Selbstverantwortung der Studierenden und andererseits die qualitative Betreuung, das Service und die Advisor, die größtenteils aus der Praxis kommen und daher wissen, wovon sie sprechen. Im immer mehr „verschulten“ Hochschulbereich geht das eigenständige Denken und Handeln der Studierenden verloren. Das erachte ich aber für zukünftige Führungspersönlichkeiten als eine wesentliche Erfolgskomponente. In unserem Programm wird gerade das gefördert und daher werden Studierende auf ihre Management- und Leadership-Rolle perfekt vorbereitet.



BSc Absolventin
Anela Biskic, BSc

SELBSTORGANISATION BRAUCHT FÜHRUNG

BERUFLICHER WERDEGANG:

Tätigkeiten in unterschiedlichen Unternehmen mit folgenden Schwerpunkten: Stellvertretende Filialleitung, Sales/Kundenbetreuung, Front Office Managerin, Assistentin der Geschäftsführung

Das Studium an der KMU Akademie & Management AG hat mich mehr als bereichert und mir auch während anstrengender Klausurphasen viel Freude bereitet. Als ich mich dafür entschieden habe, meine Freizeit in meine Weiterbildung zu investieren, habe ich ehrlich gesagt nicht damit gerechnet, dass sich auch wertvolle Soft Skills entwickeln, die durchaus wichtig sind. Neben den intensiven Studieninhalten werden auch wichtige Schlüsselqualifikationen vermittelt, das eigene Zeitmanagement verbessert sich und trägt automatisch zur persönlichen Entwicklung bei.

Man konnte sich ebenfalls etwas von der internen Organisation der KMU Akademie & Management AG „abschauen“, denn auch Selbstorganisation braucht Führung. Trotz Fernstudium ist alles ziemlich persönlich aufgebaut, man wartet nicht lange auf Antworten zu offenen Fragen, man erreicht immer jemanden aus der Studienbetreuung und erhält quasi immer Unterstützung.



BSc Absolvent
Christian Gasser, BSc

MEHR CHANCEN AM ARBEITSMARKT

BERUFLICHER WERDEGANG:

- Viermonatiger Aufenthalt in Brüssel – Tätigkeit im Europäischen Parlament
- Sechsmonatiger Aufenthalt in München – Bereich Marketing bei der BMW AG
- Parlamentarischer Mitarbeiter seit 2013

Herr Gasser, was war der Grund für Ihr Studium?

Der Grund für das Studium war, dass ich mir im Bereich Business & Management ein fundiertes akademisches Wissen aneignen wollte. Zugleich war die Herausforderung, die so ein Studium mit sich bringt, ein Thema für mich.

Wie haben Sie die Zeit des Lernens erlebt?

Es war eine fordernde und zugleich auch sehr schöne Zeit, in der ich mein Wissen und vor allem das eigenständige Bearbeiten von Inhalten auf akademischem Niveau erlernte. Durch jede absolvierte Prüfung stiegen sowohl die Motivation als auch die Freude am Studium.

Wie reagierte Ihr Umfeld auf Ihre akademischen Ziele?

Mein Umfeld, allen voran meine Familie und mein Chef, reagierten sehr positiv auf mein Studium und unterstützten mich.

Time Management, wie ging es Ihnen damit?

Durch die eigenständige Auswahl von Prüfungsterminen und den damit verbundenen Prüfungsregelungen ist das Time Management besonders wichtig. Durch das Studium wurde meine eigene Organisation sogar verbessert bzw. ich achte aktuell noch mehr auf zeitlich strukturierte Abläufe.

Wie ging es Ihnen mit der virtuellen Studienplattform?

Die virtuelle Studienplattform ist einfach anzuwenden, stets aktualisiert und mit den notwendigen Inhalten befüllt.

Wie haben Sie die Studienzeit erlebt?

Es war eine sehr schöne und zugleich auch fordernde Zeit!

Waren Sie mit der Begleitung durch die KMU Akademie zufrieden?

Die Begleitung durch die KMU Akademie war sehr unterstützend. Besonders bei Fragen gab es schnelle und kompetente Reaktionen.

Was hat Ihnen das Studium gebracht?

Durch das Studium konnte ich einige neue Fertigkeiten erlernen bzw. verbessern. Diese sind u.a. die Optimierung meines Time Managements, strukturierte Denkweise und effizientere Herangehensweise bei Aufgabenstellungen und die Verbesserung der Diskursfähigkeit. In beruflicher Hinsicht ergeben sich durch eine akademische Ausbildung mehr Chancen, um in einer Leitungsfunktion arbeiten zu können.

Denken Sie an weitere Ausbildungen, Studien?

Nicht nur denken! Aktuell belege ich den MBA Studiengang in Marketing an der KMU Akademie.



MBA Absolventin
Karin Katzenberger, MBA

DAS FERNSTUDIUM ALS TÜRÖFFNER

BERUFLICHER WERDEGANG:

- **Trainerin & Schulungcenter Manager Assistent**
- **Training Manager, Lifestyle-Industrie (Österreich & Schweiz)**
- **Selbständig als zertifizierte Trainerin (Österreich & Deutschland)**
Bereich: Lifestyle-Industrie

Frau Katzenberger, was waren die Gründe für Ihr Studium an der Middlesex University/ KMU Akademie?

Mehr (Aufstiegs-)Chancen im Beruf. Für immer mehr Berufsfelder benötigt man einen Mastertitel, da dieser fast schon als Voraussetzung gilt, um den hart umkämpften Arbeitsplatz zu erhalten. Auch die Aufstiegsmöglichkeiten im Beruf sind mit einem Master sehr gut. Wo teilweise mit einem Bachelor schon Schluss ist, haben Master Absolventinnen und Absolventen oft die Chance, auf der Karriereleiter noch die eine oder andere Stufe aufzusteigen. Das Fernstudium bot mir die zeitliche Flexibilität und die räumliche Ungebundenheit, denn gearbeitet bzw. gelernt werden kann nahezu immer und überall.

Wo gab es Stolpersteine, Hindernisse?

Die „große Freiheit“, die ein Fernstudium mit sich bringt, erwies sich oft als Stolperstein, wenn ich nicht konsequent genug war und mein vorgeschriebenes Pensum nicht dauerhaft einhalten konnte. Ungewohnt war, dass der Kontakt zu den Lehrkräften und Mitstudierenden nicht persönlicher Natur war. Doch meine Erfahrung hat gezeigt, dass die Ansprechpartner beim Fernstudium häufig besser und schneller erreichbar sind.

Waren Sie mit der Begleitung durch die KMU Akademie zufrieden?

Ja! Egal, ob ich organisatorische und inhaltliche Fragen zum Studium hatte, die Begleitung durch die KMU Akademie war immer für mich da.

Welche Ziele hatten Sie, konnten Sie diese erreichen?

Mein Ziel war es, in eine Führungsposition aufzusteigen – und das habe ich als Training Manager für eines der größten europäischen Direktvertriebsunternehmen mit meinem MBA Titel erreicht. Darauf bin ich stolz.

FAZIT:

Ein Fernstudium erfordert sehr viel Eigeninitiative, ein effizientes Zeitmanagement und eine ordentliche Portion Durchhaltevermögen. Das sind Eigenschaften, die in der freien Wirtschaft sehr gefragt sind. Ein Studienabschluss beweist, dass man diese Widrigkeiten umschiff hat, Organisationstalent besitzt und sagt auch über den Charakter etwas aus. Dieser zählt inzwischen genauso viel, wenn es um die Vergabe von guten Jobs geht. Mit einem entsprechenden Fachwissen sehe ich ein Fernstudium als tollen Türöffner – so wie es mir ergangen ist.



MBA Absolvent
Marco Puhr, MBA

LERNEN ZU FLEXIBLEN ZEITEN

BERUFLICHER WERDEGANG:

- **Bundesheer**
- **Bundesministerium für Inneres, Ausbildung zum Exekutivbeamten**
- **10 Jahre im Außendienst**

Mein Wunsch nach einer beruflichen Veränderung sowie das Interesse an den mit dem Studium verbundenen Lerninhalten, haben mich dazu bewogen, mich für den Masterstudiengang Personalmanagement einzuschreiben.

Lernen zu flexiblen Zeiten war für mich besonders wichtig, da ich berufstätig bin und daher zeitlich unabhängige Lehrveranstaltungen unumgänglich waren.

Meine Familie und meine Freunde gaben mir den notwendigen Rückhalt, Freunde mit akademischer Vorbildung konnten mir wertvolle Tipps geben. Mit der virtuellen Studienplattform war ich innerhalb kürzester Zeit vertraut, sie ist meines Erachtens für autodidaktisches Lernen gut aufgebaut. Für mich gab es keine Stolpersteine, ich war immer motiviert, was mir auch ermöglichte, den Studienlehrgang innerhalb der Mindeststudienzeit zu absolvieren.

Was die Begleitung der KMU während des Studiums betrifft, so fühlte ich mich in guten Händen – Anfragen bzw. Ersuchen wurden sehr schnell bearbeitet – hier möchte ich insbesondere die Verwaltung hervorheben, welche immer ein offenes Ohr hatte und schnell reagierte.

Mein Ziel war es, durch intensives, selbständiges Studium eine akademische Ausbildung zu erlangen, welche ich auch vorweisen kann – alleine durch den Titel wurde ich zu viel mehr Bewerbungsgesprächen eingeladen als zuvor – und da war noch nicht einmal von dem Erreichten bzw. den Studieninhalten die Rede.



MSc Absolventin
Christina Weidinger, BA, MSc, MBA

VON DER STUDENTIN ZUR DOZENTIN

BERUFLICHER WERDEGANG:

- IKS Management einer Versicherung, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Österreichisches Parlament, Inspektorin bei der Abschlussprüferaufsichtsbehörde

Räumliche und zeitliche Flexibilität sowie die Spezifikation waren die ausschlaggebenden Gründe, warum ich mich vor einigen Jahren, nach einem Vollzeit Bachelorstudium in Wien und einem berufsbegleitenden MBA Studium in Krems, für das MSc Studium „Public Administration“ an der Middlesex University in Kooperation mit der KMU Akademie & Management AG entschieden habe. Die räumliche und zeitliche Flexibilität ermöglichte mir, Lern- bzw. Prüfungstempo an mein berufliches sowie privates Umfeld anzupassen und somit effizient (z. B. ohne Zwangspausen im Sommer bzw. Semesterende) das Studium abzuschließen. Die Teilnahme an den Vorlesungen in einem virtuellen Seminarraum ermöglichte, das Studium jederzeit orts- sowie zeitunabhängig absolvieren zu können. Lediglich die Ablegung der Präsenzprüfungen erforderte eine Anwesenheit in einem der jeweiligen Prüfungszentren.

Die Gestaltung der einzelnen Module innerhalb des Studiengangs – v. a. der Spezifikationsmodule – sowie die jeweiligen Dozentinnen und Dozenten haben mich vom akkreditierten MSc Studiengang „Public Administration“ überzeugt. Vor allem die Spezifikationsmodule „Öffentliches Management und Regierung“ vermitteln eine umfassende und praxisnahe Ausbildung für Tätigkeiten im und rund um den Bereich „Öffentliche Verwaltung“.

Das zur Verfügung gestellte Intranet bzw. die Prüfungsplattform, die Vorlesungsunterlagen sowie die gesamte Administration des Studiengangs durch die KMU Akademie & Management AG haben meine Erwartungen und Anforderungen als Studentin voll und ganz erfüllt.

Seit Mai 2018 bin ich nunmehr als Dozentin an der Middlesex University/KMU Akademie & Management AG im Studiengang „Public Administration“ tätig und leite das Modul „Öffentliches Management und Regierung 1“.

Als Absolventin kenne ich beide Seiten des Studiengangs und kann beide Sichtweisen, Anforderungen und Erwartungen miteinander verknüpfen, um das Modul bestmöglich für die Studierenden zu gestalten.



MSc Absolventin
Ingrid Klauninger, MSc

GESTERN STUDENTIN, HEUTE DOZENTIN

BERUFLICHER WERDEGANG:

- Exportsachbearbeiterin, Export Area Manager, Lead Sales Assistent, Leitung Verkauf Innendienst und Marketing, Product Manager, Master Data Spezialist
- Product Management, Gemeinderätin und Bürgermeisterin

Als ich die Anzeige der KMU Akademie für das Studienprogramm „Master of Science in Political Management“ las, war die lange Suche nach einem geeigneten Studium für mich beendet. Das Studienprogramm passte genau in mein Leben. Ich erlangte meinen akademischen Abschluss an einer renommierten Universität, der Middlesex University London in Kooperation mit der KMU Akademie & Management AG, verpackt in ein Fernstudium, denn nur diese Studienart war für mich in die Praxis umsetzbar.

Von besonderer Wichtigkeit waren für mich die qualitativ hochwertig und aktuell aufbereiteten Spezifikationsmodule, die vertieftes Wissen in nationale und internationale Politikfelder boten, beispielsweise die Historie der österreichischen Bundesverfassung und die europäische Integration sowie modernes Wahlkampfmanagement und politische Kommunikation. Die nach State of the Art ausgerichteten Modulunterlagen beinhalteten Referenzen von zahlreicher einschlägiger Fachliteratur. Das Studium wird von einem hochqualifizierten und praxisorientierten Dozententeam begleitet.

Die in diesem Studienprogramm organisierten Netzwerktage, beispielsweise der Medienworkshop, bieten Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Vertiefung in spezifische Themen.

Ich wurde seitens der KMU Akademie ausgezeichnet betreut und genoss durch das E-Learning-Programm die Freiheit, Ort und Zeit für das Studium meinem Zeitmanagement anzupassen, um meinen Rollen als Mutter eines Sohnes und als Kommunalpolitikerin gerecht zu werden.

Schon während meiner Studienzeit brachte ich mich aktiv durch meine Teilnahmen an den „Board of Studies“ in die Evaluierung und Weiterentwicklung des Studienprogramms ein.

Eine besondere Ehre wurde mir zuteil, als mir die KMU Akademie & Management AG eine Dozententätigkeit für das Modul „Internationale Beziehungen“ anbot. Diese neue Aufgabe bietet mir einerseits die Möglichkeit, mein erlangtes Wissen und meine jahrelangen Erfahrungen in der Politik an Studentinnen und Studenten weiterzugeben und andererseits mich noch weiter in dieses Wissensgebiet zu vertiefen.



DBA Absolventin
Elisabeth Wolfond, DBA

DER DOKTORTITEL BRINGT ANERKENNUNG

Das DBA Studium der Middlesex University/KMU Akademie ist berufsbegleitend möglich. Sind Ihnen der zeit- und ortsunabhängige Ablauf, sowie der Studienplan entgegengekommen?

Ja extrem, anders wäre es nicht möglich gewesen. Der strukturierte, sehr klar und übersichtlich gestaltete Studienplan war die perfekte Grundlage für die persönliche Planung des Ablaufs des Studiums. Durch die klaren Vorgaben zu Beginn des Studiums konnte ich den Zeitplan sehr gut meinem beruflichen und familiären Umfeld anpassen und so ohne „Leerläufe“ oder „Rückschläge“ das Studium absolvieren. Sicher gibt es, wie bei jedem Studium, immer wieder Phasen wo es vielleicht nicht so rund läuft, aber da muss man sich selbst „an der Nase packen“. Eine tolle Unterstützung bot das Onlineportal der KMU sowie die rasche und professionelle Hilfestellung des KMU Teams bei Fragen jeglicher Art.

Die Abfassung der Dissertation ist ein wesentlicher Bestandteil des DBA Studiums. Welche Bewältigungsstrategie hatten Sie?

Man merkt eigentlich erst beim Schreiben der Dissertation – zumindest war es bei mir so – dass die Modulprüfungen mit dem Meilenstein „Exposé“ die perfekte Vorbereitung und Heranführung an die Dissertation sind. Schritt für Schritt wird man durch die Prüfungen und die Studienunterlagen an das Schreiben der Arbeit herangeführt. Die Videos und Skripten zum Thema „Wissenschaftliches Arbeiten“ sind dabei eine große Stütze gewesen. Ja, ich fühlte mich gut vorbereitet – vor allem auch dank meines Advisors, der mich perfekt betreute, förderte und forderte. Ein großer Schritt

war die Finalisierung bzw. Freigabe des Exposés, das den Ausgangspunkt der Dissertation bildet. Das war schon eine Hürde, da es nicht mit einem Exposé von beispielsweise einer Magisterarbeit vergleichbar ist. Die letzte große Hürde war dann die Defensio, die gleichzeitig auch die einzigartige Chance darstellte einem Expertengremium mein Werk zu präsentieren, Erkenntnisse zu diskutieren und detailliertes Feedback zu bekommen.

Das DBA Studium ist erfolgreich absolviert, Ihr Resümee?

Die Eintragung und Anerkennung des Dokortitels funktionierten rasch und problemlos. Im Beruf werde ich verstärkt als Expertin wahrgenommen, und häufiger bei Detailfragen und fachlichem Spezialwissen hinzugezogen. Meine Dissertation erschien in etwas veränderter Form im Springer Verlag, was mich natürlich auch sehr freut. Also kann ich nur auf erfreuliche und positive Erfahrungen verweisen. Dissertation Elisabeth Wolfond, DBA, zum Thema: „Einflussfaktoren und Wirkungen der Unternehmenskommunikation auf den Unternehmenserfolg im Anlagen- und Systemgeschäft“, unter:



DBA Absolvent
Dr. Michael Knabl

MEINE ERWARTUNGEN WURDEN ÜBERTROFFEN

Mit welchen Erwartungshaltungen sind Sie an das DBA Studium der Middlesex University/KMU Akademie herangegangen und haben sich Ihre Erwartungen erfüllt?

Mir hat der Grundgedanke des Studieninhaltes gefallen, eine Problemstellung aus dem eigenen Berufsumfeld wissenschaftlich abzuhandeln. Das Konzept der KMU Akademie in Verbindung mit der Middlesex University, über die ortsunabhängige und flexible Gestaltung des eigenen Studienfortschrittes haben mich schlussendlich überzeugt. Mein Studienstart war von sehr gemischten Gefühlen begleitet, denn ich bin Realist und konnte mir eben schwer vorstellen, dass ich alles neben Beruf und Familie unter einen Hut bringen könnte. Nach knapp vier Jahren habe ich das Studium abgeschlossen und muss ehrlich sagen, dass meine Erwartungen weit übertroffen wurden. Die nötigen Rahmenbedingungen für so ein Projekt waren in meinem individuellen Fall sehr positiv. Die Betreuung durch die KMU, stets kompetent und sehr hilfsbereit. Aber auch die eigene Leistungsfähigkeit und das Austesten der eigenen Grenzen waren sehr spannend und haben sich aus meiner jetzigen Position rentiert.

Was waren die größten Herausforderungen während Ihrem Studium, wie zeitaufwendig war es letztendlich für Sie und wie haben Sie diese bewältigt?

Den Studienablauf des DBA Programmes würde ich persönlich als sehr individuell bewerten. Das Erstellen des Konzeptes, der wissenschaftlichen Methodik und des Stichprobendesigns stellten die größten Herausforderungen dar. Die vier Jahre

waren geprägt von etlichen Höhen und Tiefen. Den Zeitaufwand, den ich betreiben habe bzw. betreiben musste, habe ich persönlich als sehr hoch empfunden. Nach meinen Aufzeichnungen hat es kaum einen Tag gegeben an dem ich nicht mit meinem Projekt beschäftigt war, wenn man die Literaturrecherche miteinbezieht.

Die Betreuung im Promotionsprogramm erfolgt durch einen Advisor. Wie sehen Sie die Rolle des Advisors im DBA Programm und welche Erfahrungen haben Sie mit Ihrem Advisor gemacht?

Nach meiner Einschätzung und Erfahrung liegt hier der größte Anteil an einer erfolgreichen Umsetzung. Ich hatte hier das besondere Glück, dass die Chemie zwischen meinem Advisor und mir stimmte. Ich konnte mich in allen thematischen und wissenschaftlichen Fragen an den Advisor wenden. In äußerst kurzen Reaktionszeiten bekam ich stets verständliche und klare Antworten. Das DBA Studium ist an sich eher „einsam“ und es fehlt oft der wissenschaftliche Austausch unter Kolleginnen und Kollegen oder Gleichgesinnten. Aus meiner persönlichen Sicht ist ein gutes Einvernehmen mit dem Advisor wahrscheinlich das wichtigste Puzzleteil in diesem Studienablauf.



**Geschäftsführerin AQAS
(Agentur zur Qualitätssicherung
akkreditierter Studiengänge)
Doris Hermann, M.A.**

DAS „TÜV-SIEGEL“ FÜR STUDIENGÄNGE

Die Studiengänge der **KMU Akademie & Management AG**, welche in Kooperation mit der **Middlesex University** durchgeführt werden, sind von **AQAS** akkreditiert worden. Was bedeutet dies genau und welche Sicherheit bezüglich der Qualität wird hier den Studierenden geboten?

Ein Akkreditierungsverfahren ist wie eine Art „TÜV-Siegel“ für Studiengänge. Während in Deutschland alle Bachelor- und Masterstudiengänge an Hochschulen ein Akkreditierungsverfahren durchlaufen müssen, beantragen ausländische Hochschulen oftmals freiwillig einen Check auf Basis der europäischen Kriterien für Studium und Lehre – den **European Standards and Guidelines (ESG)**, um ihre Qualität zu demonstrieren. Die **KMU Akademie** und die **Middlesex University** sind also sehr innovativ und mutig gewesen, als sie für ihre kooperativen Studiengänge eine internationale Akkreditierung beantragt haben.

Nach welchen Kriterien findet eine Akkreditierung statt? Worauf legen Sie besonderen Wert?

Die Begutachtung eines Studiengangs umfasst insgesamt sieben Themenfelder. Die reine Lehre besagt, dass alle Kriterien gleichwertig sind, aber natürlich ist die Qualität des Curriculums und eine transparente Darstellung der **Intended Learning Outcomes (ILO)** – also der Ziele des Studiengangs und seiner Module – von zentraler Bedeutung für die Studierenden. Darüber hinaus legt **AQAS** einen hohen Wert darauf, dass die Anbieter die Qualität ihrer Lehrangebote selbstständig, systematisch und regelmäßig überprüfen.

Ist eine Akkreditierung Voraussetzung, um Studien anbieten zu können?

Jedes europäische Land hat unterschiedliche Regelungen, unter welchen Voraussetzungen eine Hochschule einen Studiengang anbieten kann. In einigen Ländern müssen Hochschulen vor Start des Studiengangs eine Akkreditierung vorweisen, in anderen Ländern können die Hochschulen erst Erfahrungen mit der Durchführung des Studiengangs sammeln und müssen ihr Angebot danach begutachten lassen. In der Regel haben aber inzwischen die meisten europäischen Länder einen Qualitäts-Check für Studiengänge und/oder Institutionen implementiert, sodass die Studierenden auf eine Art „Verbraucherschutz“ zählen können.

Wie haben Sie die **KMU Akademie & Management AG** bisher wahrgenommen?

Die **KMU Akademie** hat in Kooperation mit der **Middlesex University** ein sehr ambitioniertes und innovatives Lehrangebot aufgebaut, das insbesondere für berufstätige Studierende ein hohes Maß an Flexibilität bietet. Eine Gutachtergruppe von **AQAS** lobte insbesondere den hohen beruflichen Nutzen des Studienangebots.



**Bildungsmanagement
Mag. Christian Oberwagner, MBA**

DIE BEDEUTUNG WISSENSCHAFTLICHER ARBEITEN

Was genau sind die Aufgaben im Bildungsmanagement?

Das Bildungsmanagement erfüllt wichtige Aufgaben des internen und externen Qualitätsmanagements, ist Ansprechpartner für Dozentinnen bzw. Dozenten und Advisor und ist das Bindeglied zwischen **KMU Akademie** und **Middlesex University**. Zu den internen Aufgaben zählen vor allem die Qualitätskontrolle hinsichtlich Lehr-, Lern- und Prüfungsmaterialien sowie Prüfungsabwicklung. Das Team erarbeitet studienprogrammbezogene Informationen für Studierende und Dozentinnen und Dozenten, aktualisiert diese laufend und unterstützt die Studienbetreuung mit fachlichem Support bei den Studierendenanfragen.

Sie unterrichten das Modul „Wissenschaftliches Arbeiten“, wo liegen hier die Knackpunkte?

Wissenschaftliches Arbeiten folgt vorgegebenen Regeln, die es einzuhalten gilt, wenn das Resultat – die wissenschaftliche Arbeit – gelingen soll. Dazu zählen die innere Struktur des Textes, der Aufbau, die logische Gliederung, das Aufstellen von Thesen und die Formulierung einer konkreten Forschungsfrage. Die formalen Vorgaben für das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit sind obligatorisch und müssen eingehalten werden.

Wie entscheidend sind die Kenntnisse über wissenschaftliches Arbeiten?

Die Kenntnisse sind unerlässlich, weil sie Teil jeder Bewertung von schriftlichen Einsendeaufgaben im Rahmen des Studiums sind. Die Studierenden müssen zeigen, dass sie in der Lage sind, ein

Thema systematisch zu untersuchen, die Arbeitsergebnisse logisch anzuordnen und die entsprechenden Schlussfolgerungen und Gedankengänge verständlich und nachvollziehbar darzustellen. Ebenso wird darauf geachtet, ob die formalen Vorgaben befolgt und eingehalten werden. Das reicht von der Vollständigkeit der Verzeichnisse über eine einheitliche und korrekte Zitierweise bis hin zu einer einheitlichen Formatierung des gesamten Textes. Den Studierenden wird dafür die Plagiatssoftware **Turnitin** zur Verfügung gestellt, um so mögliche Plagiate zu vermeiden.

Sie begleiten auch Masterthesen, wie kann man sich diese Begleitung vorstellen?

Es gilt, ein Thema aus dem Bereich des Studiums eigenständig zu formulieren und dieses selbstständig unter Einhaltung der wissenschaftlichen Methoden sowie der vorgegebenen Richtlinien für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten zu bearbeiten. Dafür wird den Studierenden eine Fachbetreuerin oder ein Fachbetreuer zur Seite gestellt, der die Arbeit inhaltlich und formal bis zu deren Abgabe begleitet und darauf achtet, dass die für den positiven Abschluss notwendigen Beurteilungskriterien eingehalten werden.



Graduation Ceremony an der Middlesex University in London

UNSERE ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN BEI DER GRADUIERUNG IN LONDON

Einmal im Jahr finden in London die Graduierungsfeierlichkeiten statt, an welchen auch die österreichischen Absolventinnen und Absolventen teilnehmen können. Ein Studium an der Middlesex University bedeutet, den Titel einer international renommierten, sehr erfolgreichen Universität zu tragen. Die frischgebackenen Akademikerinnen und Akademiker stehen im Mittelpunkt der Feierlichkeiten.

„Die Graduation Ceremony in London war sehr schön und überzeugte mich in jeglicher Hinsicht. Die Middlesex Universität hat dieses Ereignis wirklich hervorragend organisiert. Die Atmosphäre wurde stets geprägt durch eine hohe akademische Würde, die Teilnahme an der Graduation Ceremony in London ist überaus empfehlenswert.“

Christian Lautenschläger, MBA

„Je nach Studiengang und Abschluss hat man eine andersfarbige Robe erhalten. Wir als MBA haben eine blaue Robe mit rot-gelber Stola bekommen. Pünktlich startete die Ceremony. Zuerst gab es ein paar kurze Infos durch einen Sprecher der Middlesex University, bevor dann die Chancelor mit den Dozentinnen und Dozenten einzog. Die Graduierung begann mit den Doktorinnen und Doktoren, danach kamen bereits wir, die MBAs. Es war schon ein tolles Erlebnis, das Feeling einer internationalen Universität zu erleben. Nach der Graduierung gab es noch eine Rede der Verantwortlichen der Middlesex. Dabei wurde deutlich, dass diese Universität eine sehr erfolgreiche Uni weltweit ist und sehr viel Wert auf neue Medien und Kommunikation legt.“

Nicole Funsch, MBA

„Die Organisation der Ceremony war ausgezeichnet. Die Roben der Graduates haben dem Akt eine gewisse Festlichkeit verliehen und die Bedeutung der Tradition unterstrichen. Das anschließende get2gether war ausgesprochen nett. Für mich war es mehr als wertvoll in London gewesen zu sein und ich kann die Teilnahme jederzeit weiterempfehlen.“

Robert Modliba, BSc

„Ich bin froh, dass ich mich für den Besuch dieser Graduierungsfeier in London entschieden habe, irgendwie habe ich seither das Gefühl, jetzt ist es wirklich wahr. Ich habe mein Masterstudium geschafft. Der Campus ist unglaublich, der Festakt war fantastisch und ich genoss die Zeit mit meiner Familie. Ich kann diese Reise nach London nur allen Absolventinnen und Absolventen weiterempfehlen, so etwas erlebt man nämlich nur einmal.“

Manfred Feichtinger, MBA



Graduierungszeremonie der KMU Akademie & Management AG

DAS KRÖNENDE FEST ZUM STUDIENABSCHLUSS

Mit viel Liebe und einem großen Aufwand würdigt die KMU Akademie & Management AG alljährlich die frischgebackenen „Titelträger“. Nach Jahren der Arbeit, des Studierens, der Prüfungen und dem Verfassen der Masterthesis ist der Tag des „Feierns“ gekommen. Im Rahmen eines feierlichen Festaktes stehen die Akademikerinnen und Akademiker mit ihren Familien im Mittelpunkt dieser prunkvollen Veranstaltung. Die Zertifikate werden vom Link Tutor der Middlesex University Edgar Schröder und den Aufsichtsräten der KMU Akademie überreicht.

„Ich war bereits auf einigen Graduierungsfeiern von Freunden. Wir machten uns auf den Weg nach Linz und dachten uns, wir setzen uns in eine Reihe von aufgestellten Sesseln, hören zwei, drei Reden, bekommen die Dekrete und fahren wieder nach Hause. So war es allerdings nicht - wir waren vollends begeistert! Erstens von dem Gebäude und dem Saal, wo die Veranstaltung stattfand, zweitens von der Veranstaltung selbst (mit Live-Musik etc.), drittens von der Aufmachung (runde Tische, sehr schön dekoriert) und natürlich viertens vom sehr guten Buffet! Nie hätte ich mir erwartet, an einer so schönen Graduierungsfeier teilzunehmen.“

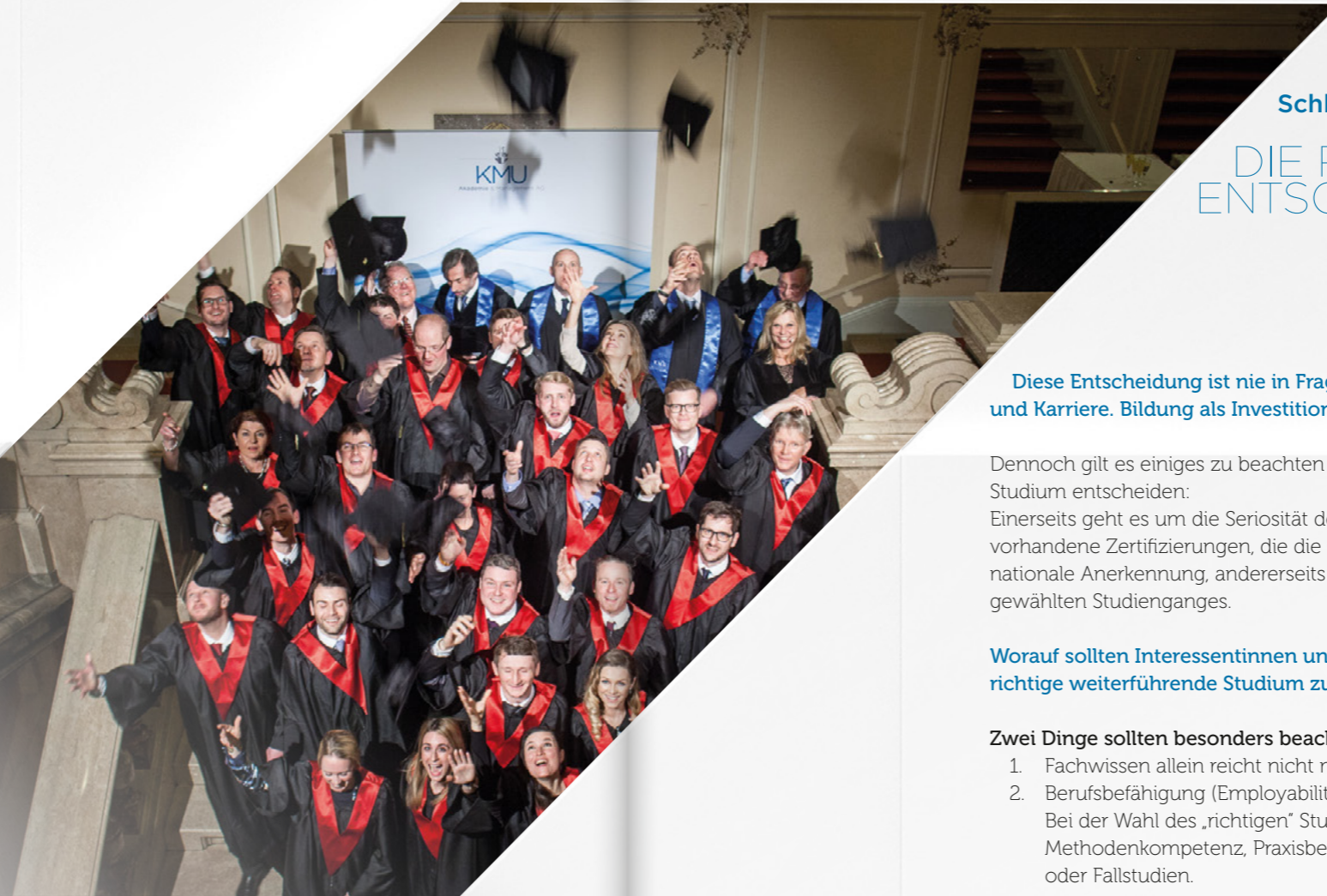
Marco Puhr, MBA

„Für mich ist es immer beglückend, bei einer Graduierungsfeier dabei zu sein. Die strahlenden Gesichter der Absolventinnen und Absolventen, wenn sie ihre Urkunde erhalten, ist ein Moment, der Erinnerungen an das eigene Studium erweckt. Kein Augenblick kann schöner und glücklicher sein, als im Rahmen der Familie und sonstiger Angehöriger das Zeugnis einer persönlichen hervorragenden Leistung auf einen Zeitraum von mehreren Jahren zu empfangen. Mit dieser Urkunde wird bezeugt, dass man zu einer Elite, zu einer besonderen Gruppe von Menschen zählt, die sich ein außergewöhnliches Ziel im Leben eines Menschen setzen und dieses auch erreichen. Es ist besonders wunderbar gerade in unseren Zeiten, dass es immer wieder solche Menschen gibt.“

Dr. Alfred Finz, STS aD, Aufsichtsrat der KMU Akademie & Management AG

„Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass dieses Fest einen ganz besonderen Stellenwert bei unseren Absolventinnen und Absolventen einnimmt. Sie sind im Kreis ihrer Familie und manchmal realisiert man erst auf der Bühne, bei der Überreichung des Dekretes – jetzt ist es geschafft, jetzt ist es wirklich vollbracht. Diese Menschen haben sich ein außergewöhnliches Ziel gesetzt, haben es erreicht und das ist ein Grund zur Freude. Nicht nur für die „Jungakademikerinnen und -akademiker“, sondern auch für das gesamte Team der KMU Akademie & Management AG. Sie waren es ja, die die ganze Zeit über begleitend zur Seite standen.“

Michael J. Grabner, MBA, Vorstand der KMU Akademie & Management AG



Schlussworte

DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG – BILDUNG

Diese Entscheidung ist nie in Frage zu stellen, Bildung als Garant für Erfolg und Karriere. Bildung als Investition in die Zukunft.

Dennoch gilt es einiges zu beachten bevor Sie sich für einen Anbieter oder ein Studium entscheiden:

Einerseits geht es um die Seriosität des Anbieters und der Studienprogramme, vorhandene Zertifizierungen, die die Qualität bestätigen (AQAS) und die internationale Anerkennung, andererseits um die „Machbarkeit“ des von Ihnen gewählten Studienganges.

Worauf sollten Interessentinnen und Interessenten generell achten, um das richtige weiterführende Studium zu finden?

Zwei Dinge sollten besonders beachtet werden:

1. Fachwissen allein reicht nicht mehr aus.
2. Berufsbefähigung (Employability) ist ein weiterer wichtiger Punkt:
Bei der Wahl des „richtigen“ Studiengangs kommt es auch auf Zusatzpunkte an: Methodenkompetenz, Praxisbezug, Internationalität und ggf. Fremdsprachen oder Fallstudien.

Ähnlich wie Landkarten oder Apps regelmäßig aktualisiert werden müssen, ist es nützlich, wenn Sie Ihre Bildungsvita der Realität anpassen. Reflektieren Sie ehrlich im privaten Kreis Ihre berufliche Situation und Ihre weiteren Entwicklungsmöglichkeiten. Verlassen Sie bequeme, aber ausgetretene Denkpfade und zeichnen Sie in Ihre persönliche Landkarte neue Wege ein, die Sie einschlagen könnten.

Und es geht nichts über die persönliche Beratung, das persönliche Gespräch. Scheuen Sie sich nicht, unsere Studienberatung zu kontaktieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen sich immer die Zeit, Sie umfassend zu informieren, offene Fragen zu beantworten und individuelle Lösungen für Sie zu finden.



KMU

Akademie & Management AG

4040 Linz, Hauptstraße 54
T. +43 732 890 888-0
office@kmuakademie.ac.at
www.kmuakademie.ac.at

©2019